

Was ist die Gemeinwohl-Ökonomie (GWÖ)?

Die Gemeinwohl-Ökonomie ist ein Wirtschaftsmodell, in dem das gute Leben für alle das oberste Ziel ist. Die Reformen sollen in demokratischen Prozessen entwickelt und in Verfassungen verankert werden.

Kern des Modells ist, dass Unternehmen jeder Rechtsform und Größe, die nachhaltig und sozial wirtschaften, in einer Gemeinwohl-Ökonomie im Vorteil sind – heute schon durch mehr Glaubwürdigkeit, in Zukunft auch durch rechtliche Anreize (z. B. niedrigere Steuern, günstigere Kredite, Vorrang bei öffentlichen Aufträgen oder Förderungen).

Wie wirkt sich das aus?

- Langlebige, nachhaltige Produkte setzen sich durch.
- Mehr Wertschöpfung bleibt in der Region.
- Gute und sinnvolle Arbeitsplätze entstehen.
- Der Umgang in den Betrieben wird menschlicher.
- Die Ungleichheit geht zurück.
- Umwelt und Klima werden global geschützt.



„Die Orientierung am Gemeinwohl ist für mich das wichtigste Fundament der Zukunft.“

Helmut Lind, ehem. Vorstandsvorsitzender der Sparda-Bank München eG und GWÖ-Botschafter

Informieren, unterstützen und mitgestalten!



Bleib auf dem Laufenden:

Trage dich in unsere **Newsletter** ein:
bayern.ecognood.org

Unterstütze uns finanziell:

Wir finanzieren unsere Arbeit über Mitgliedsbeiträge und Spenden. Dadurch bleiben wir unabhängig.

Werde Mitglied – egal ob als Privatperson, Unternehmen, Verein oder Kommune. Dadurch bekommt unsere Stimme mehr Gewicht:
bayern.econgood.org

Oder **spende** an den „Gemeinwohl-Ökonomie Bayern e.V.“
IBAN: DE52 7009 0500 0006 1556 00. **Vielen Dank im Voraus!**

Gestalte aktiv mit:

Komme zu einem der nächsten Treffen in deiner Region.
Alle Termine findest du unter bayern.econgood.org

Wir freuen uns.



Impressum

Herausgeber: Gemeinwohl-Ökonomie Bayern e.V.
Anschrift: c/o Impact Hub, Gotzinger Str. 8, 81371 München
Kontakt: bayern@econgood.org | bayern.econgood.org
Grafik: cardamom | aktualisiert durch Geschäftsstelle
Stand: Oktober 2024



HEY HALLO
SERVUS
GEMEINWOHL-ÖKONOMIE
BAYERN
GRIASS DI
GUTEN
TAG
GRÜSS
GOTT

Wie funktioniert die Gemeinwohl-Ökonomie?

1. Unternehmen erstellen eine Gemeinwohl-Bilanz.

Diese zeigt auf und bewertet, wie menschenwürdig, solidarisch und gerecht, nachhaltig und demokratisch die Unternehmen sich im Umgang mit ihren Berührungsgruppen verhalten:

Wert	Menschen- würde	Solidarität & Gerechtigkeit	Ökologische Nachhaltigkeit	Transparenz & Mitentscheidung
Berührungsgruppe				
Lieferant*innen	Für 20 Themen werden Plus- und Minuspunkte vergeben. Diese münden in eine Gesamtpunktzahl.			
Geldgeber*innen				
Mitarbeiter*innen				
Kund*innen				
Gesell. Umfeld				

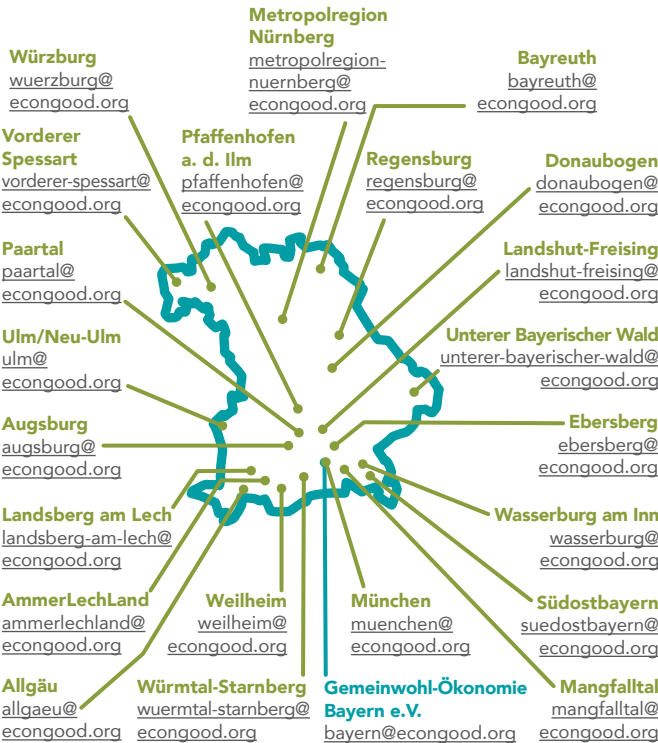
2. Alle Unternehmen mit Gemeinwohl-Bilanz erhalten ein Gemeinwohl-Label. Konsument*innen können dadurch bewusste Kaufentscheidungen treffen.

3. Unternehmen mit Gemeinwohl-Label sollen Vorteile erhalten: bei Öffentlichen Aufträgen, Steuern und Wirtschaftsförderung. Dadurch können sie ihre Produkte günstiger anbieten und sich letztlich am Markt durchsetzen.



**Auch für weitere Akteur*innen
entwickeln wir ähnliche Instrumente –
z. B. eine Gemeinwohl-Bilanz für Kommunen.**

Wo gibt's die Gemeinwohl-Ökonomie in Bayern?



Weltweit gibt es über 170 Regionalgruppen

mit ca. 5.000 Aktiven, 1.000 bilanzierte Unternehmen, 200 engagierte Hochschulen sowie knapp 60 aktive Kommunen (www.eongood.org).

Was tun wir als GWÖ-Bewegung?



1. Wir verbreiten die GWÖ-Idee.

Wir organisieren Vorträge, Workshops, Kongresse und Ausstellungen - in Schulen, Universitäten, Unternehmen, Vereinen, Verbänden und Kommunen.
Allein im letzten Jahr haben wir in Bayern über 150 Veranstaltungen mitgestaltet.



2. Wir testen die GWÖ-Idee in der Praxis.

Wir entwickeln Instrumente und unterstützen Unternehmen und Kommunen, die ihren eigenen Gemeinwohl-Beitrag bewerten, sichtbar machen und erhöhen wollen.
Bis Ende des Jahres haben in Bayern über 200 Unternehmen und zwei Kommunen Gemeinwohl-Bilanzen erstellt.



3. Wir verankern die GWÖ-Idee in der Politik.

Der Europäische Wirtschafts- und Sozialausschuss hat die GWÖ bereits anerkannt. Die ersten Kommunen haben Beschlüsse gefasst. Langfristig wollen wir die GWÖ in Gesetzen und Verfassungen verankern. **Hierzu unterstützen uns in Bayern derzeit über 700 Mitglieder - Tendenz steigend!**